

B 2129 E

das
dental
labor

Die ganze Welt
der Zahntechnik

SONDERDRUCK

Schwäbischer Leuchtturm

DENTAL-TECHNIK



HASELBERGER GMBH

August 2016 · 64. Jahrgang

www.dlonline.de

Labor Haselberger: Präzision, Qualität und Organisation im Einklang

Schwäbischer Leuchtturm

Viele Labors jammern. Zahnersatz aus dem Ausland sei eine Bedrohung, ebenso wie ausufernde Praxislabors. Dennoch gibt es sie nach wie vor – die erfolgreichen zahntechnischen Betriebe. Bei ihrer „Dental-Tour“ durch die Republik besuchten Heinz Schiller, Key Account Manager von Heraeus, und Wolfgang Weisser von der Redaktion des dental labor ein besonders interessantes Unternehmen in Reutlingen, das Labor Haselberger.

Dieter Haselberger gründet den Betrieb 1969, zehn Jahre später pflanzte man vor dem Neubau in Betzingen einen kleinen Kastanienbaum. Das Bäumchen ist mit dem Labor gewachsen, stark geworden und resistent gegenüber allen widrigen Einflüssen von außen. Es ist Symbol für die Präsenz und Kontinuität, aber auch die Bereitschaft zu Wachstum und Wandel.

Seit geraumer Zeit führen Hartmut Zeile und Bernhard Fritz gemeinsam das Labor Haselberger. Mit Knowhow und viel Freude am dentalen Metier arbeiten sie für ihre Kunden. Im treuen

Mitarbeiter-Team mit über 20 Kolleginnen und Kollegen sind Spezialisten für die unterschiedlichsten Herausforderungen der Zahntechnik.

Doch nichts kommt von ungefähr: Von Anfang an war für den Betrieb eine gute und ergebnisorientierte Ausbildung immens wichtig. Dazu gehörte auch ein ausgewogenes Verhältnis von traditionellen und modernen Lerninhalten. Die Auszubildenden müssen nur einen Ordnungsdienst machen und keine Tätigkeiten, die ohne Bezug zum Fach sind. Jeder Auszubildende darf während seiner Lehrzeit einem Zahnarzt beim Präparieren über die Schulter schauen und ist dann auch beim Einsetzen seiner Arbeit dabei. „Das prägt die jungen Leute natürlich und



◀ Die beiden „Dental-Kapitäne“: Ztm. Hartmut Zeile, links, und Ztm. Bernhard Fritz

▲ Kontrollstation



gibt ihnen Ansporn“, sagt Bernhard Fritz.

Fundierte Schulung sowie kontinuierliche Weiterbildung bei namhaften Größen der Zahntechnik gewährleisten, dass die Jungtechniker ästhetisch und technisch auf Spitzenniveau tätig sind.

Auch die neuen Technologien werden den Azubis vermittelt.

Gute Techniker zu bekommen ist für die Reutlinger angesichts ihrer Ausbildungsolitik kein Problem – qualifizierter Nachwuchs kommt aus den eigenen Reihen.

Für die Azubis – und nicht nur für diese – muss es ein Vergnügen sein, bei Haselberger zu arbeiten. Ein Rundgang durch den Betrieb begeistert jeden Techniker: Alle Arbeitsplätze sind bei-

▲ **Auszubildende arbeiten nach exaktem Lehrplan**

▲ **Präzision ist nicht nur ein Lippenbekenntnis**

▲ **CAD/CAM ist längst im Laboralltag integriert**

id infotage dental 2016

Innovationen entdecken.
Produkte erleben.

Ihr Branchen-Treffpunkt:

- Neueste Entwicklungen
- Innovative Produkte
- Neue Impulse
- Vortragsforum „dental arena“



► **Düsseldorf · 10. Sept. 2016** · Messegelände

► **München · 8. Okt. 2016** · Messegelände

► **Frankfurt/M. · 11./12. Nov. 2016** · Messegelände



www.infotage-dental.de

Die News der Dentalwelt auf einen Klick*

Werbefrei. Kostenfrei. Anmeldefrei.



newsreader.vita-zahnfabrik.com

35180

* natürlich auch mobil

VITA

VITA shade, VITA made.

Menschen

Schwäbischer Leuchtturm



◀ Zu den Zwischenkontrollen ...

▼ ... gehört auch eine präzise Dokumentation



spielsweise mit einem Mikroskop ausgestattet. Ob Routine oder komplizierter Befund – die Spezialisten begleiten jede Arbeit von Anfang bis Ende kritisch und suchen gemeinsam mit dem behandelnden Zahnarzt die beste Lösung für den Patienten.

Jede Arbeit durchläuft ein dokumentiertes System mit stetigen Zwischenkontrollen. „Damit erreichen wir eine konstante, erstklassige Qualität“, sagt Hartmut

Zeile. Die Betriebsgröße erlaubt es, in innovative Technologien zu investieren. „Eine Spezialität des Hauses ist das edelmetall-freie Sekundärteleskop in Verbindung mit Tele-Clip“, schwärmt Bernhard Fritz.

Unser Appell an die beiden Gastgeber: „Lieber Bernhard, lieber Hartmut, macht weiter so – euer Betrieb ist ein schwäbischer Leuchtturm in der Zahntechnik. ■



▲ Schwaben unter sich, von links: Ztm. Bernhard Fritz, Ztm. Hartmut Zeile und Heinz Schiller von Heraeus Kulzer